kriegsgefangenen und erschlagenen Feinde auffraßen. Wenn übrigens der Pudel das Fleisch des Leguans oder der Kammeidechse, die er im Bunde mit seinem Herrn erlegt hatte, so wohlschmeckend fand, daß er es nicht beim bloßen Kosten bewenden ließ, sondern sich niedersetzte zum Mahl, bis nur wenige Knöchlein überblieben, so darf uns dieses nicht wundern. Als die Spanier bei der Entdeckung von Amerika die ersten Leguane sahen, da fürchteten sie sich vor ihnen wie vor Schlangen; und wenn sie bemerkten, daß die Indianer ein solches Tier mit Wohlgeschmack verzehrten, grauste es ihnen ebensosehr beim Zuschauen, wie unserm Philipp, als er seinen Hund so eifrig mit dieser Mahlzeit beschäftigt sah. Aber die Spanier ebenso wie unser Insulaner wurden bald andern Sinnes, als sie den unbegründeten Abscheu, den das Aussehen des Tieres erregte, überwunden, und zum erstenmal das überaus wohlschmeckende Fleisch und die köstlichen, fast aus lauter Dotter bestehenden Eier eines Leguans gekostet hatten; denn man hält in Amerika sein Fleisch ebenso für eine Delikatesse, als bei uns die Lachse, Fasanen und Schnepfen.

Man darf dem Pudel, der bei aller Liebe und Demut gegen seinen Herrn dennoch gegen Leute seines Standes, gegen andre Tiere, zuweilen recht grob und tyrannisch war, auch jene guten Eigenschaften nicht absprechen, die er im Umgang mit der tierischen Bewohnerschaft der Insel entwickelte. Für diesmal haben wir nur eine solche Handlung zu erwähnen, worin sich die Bereitwilligkeit seines guten Herzens kund gab, den Notleidenden zu helfen, den unschuldig Unterdrückten gegen ihre Tyrannen beizustehen. Ein blutdürstiges Beuteltier hatte ein allerliebstes, niedliches Tierchen vom Geschlecht der auch bei uns wohlbekannten Meerschweinchen angefallen, und wollte es töten und fressen, da sprang der ritterliche Pudel alsbald hinzu, ergriff den boshaften Mörder beim Genick, so daß dieser sein armes Schlachtopfer freigab und, nachdem er dem Verteidiger der Unschuld, der ihn zu zeitig losgelassen, noch einen derben Biß in seine ehrliche Schnauze versetzt hatte, eilig die Flucht auf einen Baum ergriff. Der arme Pudel blutete jetzt freilich aus zwei Wunden, davon jedoch keine